

# PRESSEINFORMATION

---

PRESSEINFORMATION

12. März 2021 || Seite 1 | 1

---

## Fraunhofer – bereit zum Take-off

### Mit dem Leitprojekt ALBACOPTER die dritte Dimension erobern

**Zu den leistungsfähigsten Gleitvögeln gehört der Albatros. Seine grandiose Manövrierfähigkeit und sein müheloses Schweben auf den Luftströmen über tausende Kilometer hinweg sind bewundernswert. Ein Konsortium aus sechs Fraunhofer-Instituten will dieses Phänomen aus der Natur aufgreifen und mit dem ALBACOPTER ein Fluggerät entwickeln, das nicht nur fantastisch schweben, sondern auch effizient starten und landen kann. Am 8. März 2021 fand virtuell das offizielle Kick-off-Meeting statt.**

Urbaner Luftverkehr – ohne aufwendige Infrastruktur, individuell, autonom und schadstofffrei – was noch vor wenigen Jahren unter Science-Fiction verortet wurde, demonstrieren heute Pioniere der Urban Air Mobility (UAM) mit faszinierenden Fluggeräten in ersten Feldversuchen. Mit dem Leitprojekt ALBACOPTER investiert die Fraunhofer-Gesellschaft acht Millionen € in ein anspruchsvolles Forschungsvorhaben zur Entwicklung von Schlüsseltechnologien für die UAM. Sechs Institute der Gesellschaft (ICT, IEM, IOSB, IMS, IVI und LBF) beteiligen sich unter der Leitung des Fraunhofer IVI am Aufbau des Experimentalfluggerätes ALBACOPTER, der die Manövrierfähigkeit des Multicopters mit der Fähigkeit des Albatros paart, über große Distanzen mit minimalem Energieaufwand segeln zu können. Das Spektrum der wissenschaftlichen Herausforderungen, das mit der Experimentalplattform erprobt werden soll, ist weit gespannt und reicht von Materialforschung über Energie- und Antriebstechnik, Kommunikations- und Automatisierungstechnik sowie Künstlicher Intelligenz bis zur Produktionstechnik. Elisa Seiler, Forschungskordinatorin des Vorhabens bemerkt: »Obwohl eine Vielzahl technischer, wirtschaftlicher und zulassungsrechtlicher Fragestellungen noch weitgehend ungelöst sind, haben uns die globalen Marktprognosen für die kommenden Jahre und die Vision von autonomen Fluggeräten zur Entlastung hochbelasteter Zentren so gereizt, dass wir gemeinsam den Luftraum erobern wollen.« Mit dem ersten Take-off des ALBACOPTER in drei bis vier Jahren könnte ein Traum aus Kindertagen wahr werden: »Wie ein Vogel zu fliegen ...«.

### Ansprechpartner

Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und  
Infrastruktursysteme IVI

#### Institutsleiter

Prof. Dr. Matthias Klingner  
Telefon +49 351 4640-640  
matthias.klingner@ivi.fraunhofer.de

#### Presse

Elke Sähn  
Telefon +49 351 4640-612  
presse@ivi.fraunhofer.de

Weitere Informationen: [www.albacofter.fraunhofer.de](http://www.albacofter.fraunhofer.de)